

Herforder Wochenanzeiger

16:44h, Dienstag 06.10.2009

Wilhelm-Normann-Kollegiaten in der Bäderstraße

Gestaltungstechnische Assistentinnen informieren sich



Herford/Bad Salzuflen. Die Klasse Technische Assistenten für Gestaltung, TA-G 81, ist im dreijährigen Bildungsgang Objekt-Design/Innenarchitektur. Anfang der Mittelstufe geht es um die Planung von privaten Bädern. Zunächst machten die Schüler/innen beim ihrem Lehrer Karl Heinz Risken eine Internetrecherche zur Geschichte des Bades. Dann wurde nach einem vorgegebenen Grundriss ein erstes Bad geplant.

Jetzt stand eine Führung bei „Oswald Kölling, Die Bäderstraße“, Nähe Autobahnabfahrt Herford/Bad Salzuflen an. Hier sollten den Schüler/innen aktuelle Entwicklungen und Designaspekte präsentiert werden. Sabine Schreiber machte als Ausstellungsleiterin eine abwechslungsreiche Führung. Die Schüler/innen schätzten es besonders, dass alle Fragen kompetent und gut verständlich beantwortet wurden. Dabei interessierten sich die Schüler/innen auch sehr für die Anschaffungskosten moderner Bäder.

Für alle Schüler/innen war die ebenerdige gläserne türlose walk-in-Dusche das absolute Highlight. Aus einem in die Decke eingebauten großflächigen quadratischen Duschkopf prasselt ein breiter Regenschauer auf den Benutzer herunter; morgens in einer mit farbigem Licht und Duftaromen verzauberten anregenden Atmosphäre. Abends ist das Ganze mit Licht und Düften auf Entspannung eingestellt.

Einige moderne Armaturen zu den Waschbecken haben offene breite Ausläufe, die das Wasser wie aus einem kleinen natürlichen Wasserfall herausfließen lassen. Bei einigen Armaturen kann zudem das austretende Wasser mit eingebauten LED-Leuchten blau oder rot je nach Temperaturgrad illuminiert werden. An den Formen der Badelemente haben sich inzwischen auch berühmte Designer wie Stark, Joop, Foster, versucht. Die Schüler/innen zeigen sich von einigen puristisch anmutenden Duschen, Armaturen und Sanitärelementen schwer beeindruckt.

michael.johannsmeier